

Öffentlichkeitsarbeit im Team – Engagement im Dekanat Göttingen

Carolin Herbke



Die lebendige Öffentlichkeitsarbeit im Dekanat Göttingen verdankt ihren Erfolg maßgeblich dem Engagement Ehrenamtlicher. In einem pfarreiübergreifenden Team aus Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen haben wir uns vernetzt, um die Öffentlichkeitsarbeit der katholischen Kirche zu stärken. Wie ist dies gelungen und warum kann es als Vorbild für andere Orte gelten?

Ich bin Carolin Herbke, Ehrenamtliche in der Pfarrei St. Godehard in Göttingen. Während der Coronapandemie, als Lockdowns und geschlossene Kirchen den Alltag bestimmten, war es mir als Mitglied des lokalen Gemeindeleitungsteams ein großes Anliegen, den Kontakt zu den Gemeindemitgliedern zu halten und sie im Glauben zu begleiten. Gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen begannen wir, die Homepage der Pfarrei zu überarbeiten und aktuelle Inhalte bereitzustellen. Durch kleine Filme, wie z.B. Grüße und

Segen zu Ostern oder zu anderen Gelegenheiten versuchten wir, ein Stück gewohnte Glaubensgemeinschaft aufrechtzuerhalten. Um aber wirklich mit den Menschen kommunizieren zu können, entstand die Idee eines Instagram-Kanals (@st.godehard.goettingen). Mit Bildern und Texten aus dem Gemeindeleben sowie kleinen Impulsen zu den Sonntags-evangelien begleiteten wir die Menschen im Glauben. Obwohl der Kanal klein begann, erhielten wir so viel positive Resonanz, dass ich entschied, ihn auch nach der Pandemie weiterzuführen. Mittlerweile folgen uns nicht nur Gemeindemitglieder, sondern auch überregionale Interessierte. Der Kanal ist zu einem Ort der Vernetzung und des Austauschs geworden, an dem Gedanken und Erlebnisse unkompliziert geteilt werden können. Für Wortgottesfeiern, die ich als Gottesdienstbeauftragte leite, sammle ich gelegentlich Gebetsanliegen der digitalen Gemeinde, für die wir dann in Präsenz im Gottesdienst beten. So sind wir auch über räumliche Grenzen hinweg in einer Gebetsgemeinschaft verbunden. Besonders freue ich mich darüber, auch kirchenferne Menschen zu erreichen, die sich von den Gedanken und den Bildern zu Glaubens Themen gestärkt und begleitet, gesehen und beteiligt fühlen. Die positiven Rückmeldungen auf dem Kanal bestätigen dies.

Dieses inspirierende Beispiel hat angesteckt und wir haben mit Hilfe des Dekanatsreferenten, Ricardo Wickert, weitere Menschen aus den Pfarreien in Göttingen gesucht, denen die Öffentlichkeitsarbeit am Herzen liegt, denen es wichtig ist, die Menschen über die Medien Pfarrbrief und Schaukasten hinaus auch digital zu erreichen. Schnell hat sich herausgestellt, dass im hauptamtlichen Bereich nicht genügend Kapazitäten vorhanden sind, dies noch nebenbei zu stemmen. Daher hat sich ein Team aus Ehrenamtlichen und kirchlichen Angestellten

zusammengefunden, das sich regelmäßig vernetzt, austauscht und voneinander lernt. Gemeinsam bündeln wir Kapazitäten und setzen Schwerpunkte, um den Arbeitsaufwand zu minimieren, auch wenn dies nicht immer einfach ist.

Wir sind dankbar für die technische Infrastruktur, wie etwa Zugänge zu Teamskanälen und der Homepage, die uns zur Verfügung gestellt wurde. Auch freuen wir uns über die vom Bistum Hildesheim mittlerweile angebotenen kostenlosen Schulungen zur Öffentlichkeitsarbeit, wie z.B. zu Canva oder Instagram.

Obwohl es in der Professionalität und journalistischen Qualität in der ehrenamtlichen Arbeit sicher noch Luft nach oben gibt, erreichen wir durch eine Öffentlichkeitsarbeit mit Herz und eigenem Glaubenszeugnis die Menschen möglicherweise besser, weil wir davon erzählen, was uns im Alltag trägt und stärkt, weil wir das bewerben, wofür wir brennen und wofür unser Herz schlägt. Wir leben zusammen in konfessionsverschiedenen Ehen, mit interreligiösen Nachbarn, in der Diaspora besonders mit Nichtgläubigen in Freundeskreisen, im Berufsalltag oder bei Freizeitaktivitäten. Durch diese persönlichen Beziehungen tragen wir unseren christlichen Glauben und unsere Begeisterung für das kirchliche Engagement mit uns in die Welt – das ist wohl die wichtigste Form der Öffentlichkeitsarbeit.

Ich möchte dazu motivieren, selbst tätig zu werden, wenn Dir dein Glaube am Herzen liegt. Es muss nicht immer Social Media sein, aber erzähle anderen davon, was Dir Hoffnung gibt und was Dich trägt im Leben, sei es im persönlichen Gespräch oder über alle anderen Kanäle.

Schau doch einfach mal auf unserer Website (www.st-godehard-goettingen.de) oder unserem Instagram-Account (@st.godehard.goettingen) vorbei.

Autorin: Carolin Herbke ist in ihrer Pfarrei, St. Godehard Göttingen, ehrenamtlich engagiert und gestaltet im Team pfarreübergreifende Öffentlichkeitsarbeit.